



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 23/05/2006 in unserem Forum im Internet unter www.vater-jahn-peine.de
und auf unserer HP unter www.jahn-youngsters.de :

Spielbericht 21.05.2006 - Bezirksmeisterschaftsendrunde in Hann.Münden

Da waren wir nun, nach knapp anderthalbstündiger Anreise wollten sich unsere Mädels zum letzten Mal mit einer möglichst guten Leistung aus der Saison verabschieden und ggfs. vielleicht sogar den nach den neuen Bestimmungen leider letztmalig ausgespielten WE-Bezirksmeistertitel mit nach Peine nehmen.

Hierzu galt es gegen drei uns unbekannte Teams und insbesondere gegen die eigenen Nerven zu bestehen, das insbesondere Letztgenanntes hier sicherlich bei unseren Jüngsten ein nicht unwichtiger Faktor ist, sollte sich für uns gleich im ersten Spiel unter Beweise stellen, zumal lediglich Anni im letzten Jahr beim ersten WE-Titel bereits mit dabei war.

So hatten wir es gleich im ersten Spiel mit dem stärksten Gegner zu tun, Rosdorf lief mit einem kompletten 95er-Team auf, das uns körperlich deutlich überlegen war. Unsere Nervosität zeigte sich (wie bereits am Tag zuvor im ersten Spiel der WD) insbesondere im Abwehrverhalten, sowie der Anzahl technischer Fehler. Gegen defensivere Abwehrformationen zu spielen, waren wir ja glücklicherweise auch aus unserer Kreisspielerserie schon gewohnt. So benötigten wir die komplette erste Halbzeit (zehn Minuten), um überhaupt erst mal ins Spiel zu finden, dann festigte sich unser Abwehrverband, auch der Adrenalinpiegel aller Spielerinnen nahm langsam Normalniveau an und das Spiel konnte mit einer schon eher standesgemäßen Leistung nach ungewohntem 4:6-Pausenrückstand (auch das mussten die Mädels ja erst mal verarbeiten) noch recht sicher mit 11:9 gewonnen werden.

In Anbetracht der anderen Ergebnisse und Spielverläufe war dann bereits zum zweiten Spiel klar, dass man hier mit einem weiteren Sieg die Weichen schon so gut wie gestellt hätte zur Verteidigung des Titels. Bis zum 2:2 konnten das Team des Ausrichters noch den Anschluss halten, insbesondere in Form der kleinen, quirligen 96er-Trainerinnentochter (leider IMMER schrittverdächtig), dann zogen die Youngsters immer mehr das Spiel auf, das wir alle von ihnen aus der Saison kennen. Aktiv-offensiv wurde aber der Mittellinie verteidigt (in dieser Konsequenz waren wir hier leider allein auf weiter Flur), unsere 11 Tore verteilten sich auf 5 Schützen, jeder übte jederzeit Druck sowohl auf die gegnerische Deckung, als auch auf seiner jeweilige Angreiferin aus. Ein sicheres 11:6 war die nur logische Konsequenz, wir waren somit so gut wie durch !

Das letztendliche 20:2 im letzten Spiel gegen den MTV Gifhorn spielte das Team um die im übrigen endlich mal mehr beschäftigte und gut aufgelegte Anja im Gehäuse dann routiniert und ohne nennenswerte Probleme herunter, allerdings waren die Gifhorer Mädchen dann doch schon auch ein wenig müde und resigniert.

So ging ein für alle Beteiligten aufregender Tag zu Ende und letztendlich verdientermaßen setzte sich das zwar jüngste, aber auch offensivste Team in der Runde der letzten Vier durch. Unseren Mädels ist damit etwas ziemlich einmaliges gelungen, nach den furiosen Auftritten der 94er im letzten Jahr, hatte auch die „Next-Generation“ keine Probleme auf ihre eigene Art in die großen Fußstapfen zu treten und den Titel zu verteidigen. Eine lange Saison ist nun zu Ende, ein großes Kompliment an alle Spielerinnen, die in diesem Jahr enorm für sich und als Team vorangekommen sind. Bei allen ist der erste Ansatz der zukünftigen Spielerpersönlichkeiten, die sich hier entwickeln schon deutlich erkennbar. Schade, dass Amelie, Laura und Leah im nächsten Jahr als älterer Jahrgang nicht die Gelegenheit haben werden hier eine weitere Titelverteidigung folgen zu lassen, aber auch hier eins nach dem anderen ! ;-)

Zu allen weiteren Dingen, die sich auf dieser Bezirksmeisterschaft abgespielt haben und dieser leider größtenteils nicht würdig waren, möchte ich hier an dieser Stelle keine Worte verlieren, das gehört nicht hierher. Ich hoffe nichts desto trotz, dass ALLE Kinder (nicht nur unsere) die auch vorhandenen positiven Aspekte der Veranstaltung in Erinnerung behalten werden !



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 23/05/2006 in unserem Forum im Internet unter www.vater-jahn-peine.de
und auf unserer HP unter www.jahn-youngsters.de :

Ergebnisse :

MTV Rosdorf - MTV VJ Peine	9 : 11 (6 : 4)
MTV VJ Peine - JGS Münden/Volkmarshausen	11 : 6 (6 : 2)
MTV Gifhorn - MTV VJ Peine	3 : 20 (7 : 3)

es spielten/Torschützen WE I :

Anja Wypchol (TW), Eda Acikgöz (3), Jenny Hüsing (11/2), Leah Benckendorf (7/1), Laura Bührig (4), Friederike Matthies (1), Amelie Rook (3), Anni Bergmann (12/1).



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++